

90. Geburtstag von Frau Margot Jolanthe Hemberger

- Trägerin der Bürgermedaille in Gold-

Zum Festakt anlässlich des 90. Geburtstages der Loßburger Malerin und Bildhauerin Margot Jolanthe Hemberger, Trägerin der Bürgermedaille in Gold, waren am 09. Dezember 2011 prominente Redner eingeladen. Neben Bürgermeister Thilo Schreiber gratulierten auch die Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Annette Schavan, der Rektor der Universität Salzburg, Herr Prof. Dr. Heinrich Schmidinger sowie für den Landkreis Herr Landrat Dr. Klaus Michael Rückert.

Vor über hundert geladenen Gästen im festlich dekorierten Sitzungssaal des Rathauses begrüßte Bürgermeister Schreiber neben den Laudatoren auch Frau Prof. Dr. Magda Mottè aus Aachen, welche 2007 die umfassende und wertvolle Biografie über die Künstlerin geschrieben hat mit dem Titel „Margot Jolanthe Hemberger - Ein Leben für die Kunst“.



Über 100 geladene Gäste nahmen anlässlich des 90. Geburtstags der Trägerin der Bürgermedaille Margot Jolanthe Hemberger im festlich dekorierten Sitzungssaal des Rathauses an den Feierlichkeiten teil

In seinen Worten ehrte Bürgermeister Schreiber die herausragenden künstlerischen Verdienste der Jubilarin. Allein 15 Großprojekte und öffentliche Arbeiten zieren Einrichtungen in der Gesamtgemeinde Loßburg, auch in der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Betzweiler-Wälde.

Die 1921 in Stuttgart geborene und 1953 nach Loßburg zugezogene Künstlerin hat trotz vieler Widrigkeiten ihr Leben voll und ganz der Kunst gewidmet und ist, wie sie selbst sagt, vom „Bazillus Kunst“ vollständig befallen und behaftet. Durch ihren Ehrgeiz, großen Fleiß, unbändige Schaffens- und Willenskraft, vor allem durch ihr außergewöhnliches Talent entwickelte M.J.H. neben ihrem eigenen Beruf als Zahntechnikerin eine herausragende künstlerische Karriere. Bescheiden, leise, sorgsam beobachtend, scharf analysierend, ehrgeizig, fleißig, vielseitig, präzise und genau in der Planung und Ausführung ihrer Werke, tiefgründig und doch gelassen, stets geleitet von der Sicherheit und dem Wissen um ihr Talent und Können, so fasste Bürgermeister Schreiber die Eigenschaften der weit über die Grenzen hinaus bekannten Künstlerin zusammen.

Neben der Aushändigung der Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten durfte sich Frau Hemberger für ihr Lebenswerk in das Goldene Buch der Gemeinde Loßburg eintragen. Hierbei bedankte sich Bürgermeister Schreiber auch nochmals für die errichtete Kunststiftung, welche nach ihrem Ableben an die Gemeinde Loßburg zur Verwaltung übergeht.



*Beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Loßburg
Die Jubilarin Margot Jolanthe Hemberger (re.) mit Bürgermeister Thilo Schreiber (li.)*

Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Annette Schavan, die schon mehrmals in Loßburg bei der Künstlerin in ihrem Atelier war, würdigte die unglaubliche Vielseitigkeit der Jubilarin, da sie einerseits Bildhauerin und andererseits auch Malerin sei. Sie sei zäh und couragiert und eine Institution in Künstlerkreisen in Baden Württemberg und darüber hinaus. Sehr schätze sie an ihr auch ihre doch eher stille und bescheidene, aber doch auch sehr präzise und faszinierende Art.

Herr Prof. Dr. Heinrich Schmidinger bewunderte bei der Künstlerin ihre ungebrochene Lust am Schaffen, ihre unglaubliche Neugier und ihre Beweglichkeit im Kopf. Alles wäre von großem Geist der Toleranz belebt. Die Kunst und das Leben der Künstlerin sind nah zusammen und bilden eine Einheit. Margot Jolanthe Hemberger sei ein sehr begabter Mensch und das wäre ein großes Geschenk und eine große Gnade für alle.



Herr Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (re.) hatte ein ganz besonderes Geschenk für die Jubilarin (li.) dabei: 1 Flasche weißen Chianti (eines ihrer ersten Werke: „Chiantiflasche 1940“)

Auch für Landrat Dr. Klaus Michael Rückert war es eine Ehre, der Jubilarin zu gratulieren. Bei einem Besuch bei der Künstlerin im Atelier habe er sich und seine Frau sehr willkommen gefühlt und sie hätte mit ihrer Kunst ihr Leben vor ihm ausgebreitet. Sie sei inspiriert und inspiriere andere. Loßburg und der Landkreis könnten stolz sein, solch eine Künstlerin zu haben.

Margot Jolanthe Hemberger dankte den prominenten Festrednern und erzählte über ihre berufliche Laufbahn, die 1938 mit dem Wunsch begann, Künstlerin zu werden. Sie versuchte immer die Malerei und die Bildhauerei in Einklang zu bringen. Im Glas die Farbigkeit zu gestalten war ihr sehr wichtig. Ihr Motto lautet, es ist nicht wichtig was man macht, sondern wie man es macht. Sie selber wünschte sich noch weitere Jahre tätig sein zu können, da die Kunst ihre vollständige Lebenserfüllung sei.

Zum Schluss trug sich auch noch Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Annette Schavan in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Für die musikalische Untermahlung zwischen den Reden sorgte die Combo der Bigband des Kepler-Gymnasiums unter der bewährten Leitung von Christof Ruetz mit schwungvollen Weisen. Nach dem offiziellen Festakt lud die Gemeinde zu einem Stehempfang ins Foyer des Rathauses ein, wo in vielen angeregten Gesprächen mit der Jubilarin der Festakt ausklang.



*Gratulierten der Jubilarin Margot Jolanthe Hemberger (2.v.l.) zu ihrem 90. Geburtstag:
Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Annette Schavan (Mitte), Landrat Dr. Klaus Michael
Rückert (li.), Prof. Dr. Heinrich Schmidinger (2.v.r.) sowie Bürgermeister Thilo Schreiber (re.)*